

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Regierungsrat Ing. Georg Eckl hier spendete 13 Bde. älterer Literatur, vornehmlich seines Faches.

✓ Vom 17. - 21. Okt. war Fortsetzung der Kollaudierung durch die Ministerialräte Mayerhofer u. Rasinger des Handelsministeriums.

Am 20. Okt. starb neunzigjährig Landesarchiv-Direktor i. R. Dr. Ferd. Krackowizer, dem die Bibliothek viele Spenden verdankt.

✓ In der Nummer der 'Tagesspost' vom 10. Okt.: Wir kommen zur Studienbibliothek. Über dem Eingang sind vier Reliefs. Wir fragen einen Vorübergehenden, was die vier Figuren bedeuten. Er sagt: „Ich weiß nicht genau, aber ich glaube, es sind die fünf Sinne“. Da meint Hella Berg: „Das ist ausgeschlossen. Der Geschmack fehlt.“

28. Okt. Heute besichtigte Universitätsprof. Hofrat Dr. Karl Brockhausen aus Wien die Bibliothek.

2. Nov. Hofrat Meiß eröffnete mir heute, daß der Landeshauptmann die Herausgabe der im Landesarchiv seit 1928 verwahrten Handschriften usw. abhängig mache von der Abtretung unserer Katastralkarte (c. 6000 Blatt) an das Landesarchiv. Das ist also eine ganz ausgesprochene Expression. Ich willigte unter der Bedingung ein, daß auch das Unterrichtsministerium die Bewilligung erteile.

Am 13. Nov. teilte mir Antonwart Eilmansberger mit, daß am 24. Okt. drei Radfahrer um 12 8 abds. in der Bibliothek einen gewissen Hammer erwarteten und Bücher fortschaffen sollten. Ich machte die Anzeige bei der Polizei.

Am 13. Nov. übernahm ich die vom Obermagistratsrat Innocenz Tallavania der Studienbibliothek gespendete Bibliothek dramatischer Literatur (c. 1800 Bde.) und die Erbschaft nach Archivdirektor Dr. Ferd. Krackowizer, bestehend aus Druckschriften, Handschriften und Autogrammen.

Am 20. Nov. besichtigte Graf Thun-Parr die Bibliothek.

24. Nov. Bücherspenden erhielt heute die Bibliothek von Oberbaurat Jungwirth, Hofrat Kratochwill, vom Deutschen u. Cechoslovakischen Konsulat.

7. Dez. Durch einen Erlaß der österr. Bischöfe betr. die geistlichen Politiker verliert die Bibliothek ihren Referenten, den Landesrat E. Hirsch. *Deo gratias!*

✓ Hofrat Meiß kündigte mir die Bildung einer Gesellschaft der Freunde der Studienbibliothek an, die Gelder aufbringen will. Darauf hatte ich nichts. Das geht in Wien, aber in einer Stadt wie Linz besteht die Gefahr, daß etwas ganz anderes daraus wird.

Der Zuwachs betrug 1933: 2061 Druckschriften, 497 Bde. Periodica, zusammen 2558 Bde. Dazu kommen: Handschriften 15, Musikalien 34, Kunstblätter 125, Landkarten 62.

Te 44 Pakete sind eingelaufen und abgegangen.

Bemützung im Notbetrieb: 202 Entlehnungsfälle, 304 Bde. ausgegeben. In 112 Fällen wurden Bestellungen gemacht, 164 Bde. vermittelt. Zusammen wurden also in 314 Fällen 468 Bde. bemittelt.